



Jahresbericht 2017 der Gruppe Aerobic

In der Regel treffen sich dienstags um 18.30 Uhr 10 – 14 Frauen, um gemeinsam zu sporteln. Der Spaß an der Bewegung zu fetziger Musik steht dabei im Vordergrund. So konnte ich im letzten Jahr wieder eine neue Teilnehmerin begrüßen. Zwar sind im Laufe der Jahre auch einige weggeblieben, denen es zu „tänzerisch“ oder zu anstrengend ist. Gesundheitliche Gründe wurden auch genannt.

Die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz. So haben wir uns im Sommer im Vereinsheim zu einem gemütlichen Grillabend getroffen und im Dezember zur Weihnachtsfeier.

Weil ich in den Ferien keinen Sport anbieten möchte, konnte ich Conny Janssen aus meiner Gruppe motivieren, dies zu übernehmen. So findet auch dann Sport statt, wenn ich mal terminlich oder gesundheitlich ausfalle. Conny bietet dann Step-Aerobic an. Was die Gruppe ganz hervorragend findet, da etwas Abwechslung ins Spiel kommt.

Mein Anspruch ist es, jeden Monat eine neue Choreographie anzubieten, die wir uns dann Step by Step im Laufe des Monats erarbeiten. Immer aufbauend, damit keine Langeweile aufkommt.

Leider habe ich aber seit Sommer ein kreatives Loch und auch keine Motivation mehr, Lehrgänge zu besuchen. Ich habe immer noch Spaß daran, vor der Gruppe zu stehen und zu zeigen, was gemacht werden soll, aber die Vorbereitung hat viel Zeit und Kraft in Anspruch genommen, sodass ich an meine Grenzen gestoßen bin. Natürlich gibt es noch andere Gründe, die hier aber nichts zu suchen haben.

So habe ich mich dann kurz vor Weihnachten schweren Herzens dazu entschieden, die Übungsleitung aufzugeben. Meine Vertretung Conny wird die Gruppe weiterleiten! Das finde ich toll! Vielen Dank dafür!

Ich möchte mich aber nicht ganz aus der Vereinsarbeit verabschieden, deswegen habe ich dem Vorstand weiterhin meine Unterstützung zugesagt – nur nicht mehr als Übungsleiterin.

Zum Schluss möchte ich mich noch bedanken. Zu allererst natürlich bei meinen Frauen, die mir die Treue gehalten haben und die immer mit viel Spaß und Engagement dabei waren. Vielen, vielen Dank für euer Vertrauen!

Und zum anderen beim kompletten Vorstand, der immer ein offenes Ohr, und mir mit Rat und Tat zur Seite stand. Vielen lieben Dank für eure Unterstützung!

Nun gehe ich nach 20 Jahren Übungsleitung mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Übungsleiter-Rente. Ich freue mich natürlich auf mehr freie Zeit für mich persönlich, die ich mir auf jeden Fall nehmen werde. Zum anderen aber mit einem weinenden Auge, weil das Ehrenamt in genau diesem Turnverein eine großartige Arbeit war und ist! Ich kann nur jedem empfehlen, der Lust hat, sich zu engagieren: Macht es im Stedinger Turnverein!

In diesem Sinne auf ein ruhiges und fröhliches Jahr 2018!

Nicole Schwane
Berne, 13.02.2018